

ökozentrum

forschen | entwickeln | bilden

Suffizienz und Ernährung

Vera Schulhof, M.Sc.

27.03.2015 eco.naturkongress

Inhalt

1. Suffizienz
2. Ernährung
3. Ernährung als Handlungsfeld für Suffizienz

ökozentrum

forschen | entwickeln | bilden

1. Suffizienz

Hintergrund



→ Verschiedene Lösungsansätze zu ähnlicher Problematik:
begrenzte (ökologische) Ressourcen

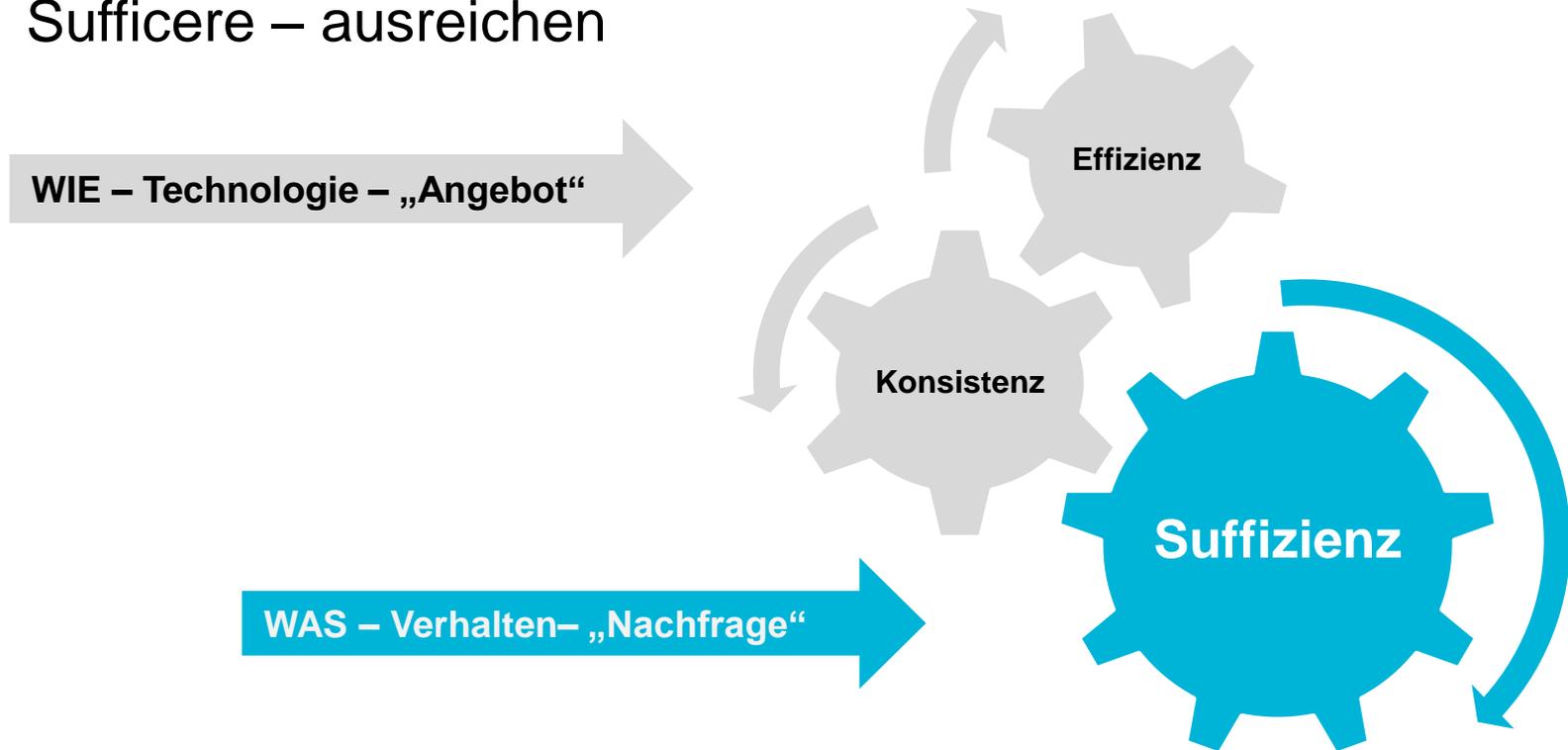
Einordnung

Ziel: Nachhaltige Entwicklung			
<ul style="list-style-type: none"> • gutes Leben • Für alle (Gerechtigkeitsaspekt) • Mit begrenzten ökologischer Ressourcen 			
Konzepte			
Grünes Wachstum	Postwachstumsökonomie	2000-Watt-Gesellschaft	...
Strategien und Prinzipien			
Wohlstand (Effizienz)	Suffizienz	Effizienz, Konsistenz, Suffizienz	...

→ Suffizienz als eine Lösungsstrategie (von vielen)

Suffizienz: Begriff

- Reduktion von Energie- und Materialverbrauch, Emissionen
- Sufficere – ausreichen

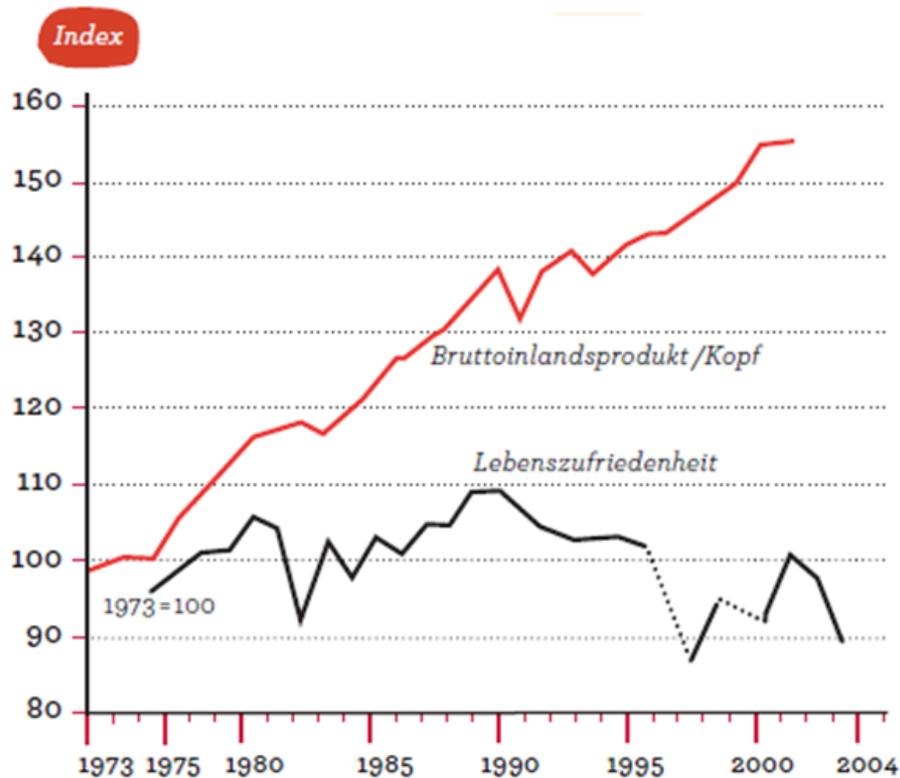


- **Änderung von Lebensstil und Bedürfnissen!**

Suffizienz: Strategien

- Reduktion materiellen Konsums durch
 - Sparsamen Umgang mit Ressourcen
 - Aufwertung nicht-materieller Dienstleistungen/Tätigkeiten
- Herangehensweise
 - Negativ: Verzicht, Einschränkung...
Annahme: Konsum = Glück
 - Positiv: Verbesserung Lebensqualität,
Annahme: Glück > Konsum

...Glücksforschung: Lebenszufriedenheit stagniert trotz Wachstum



Quelle: BUND, Brot für die Welt & EED(2008):
Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt

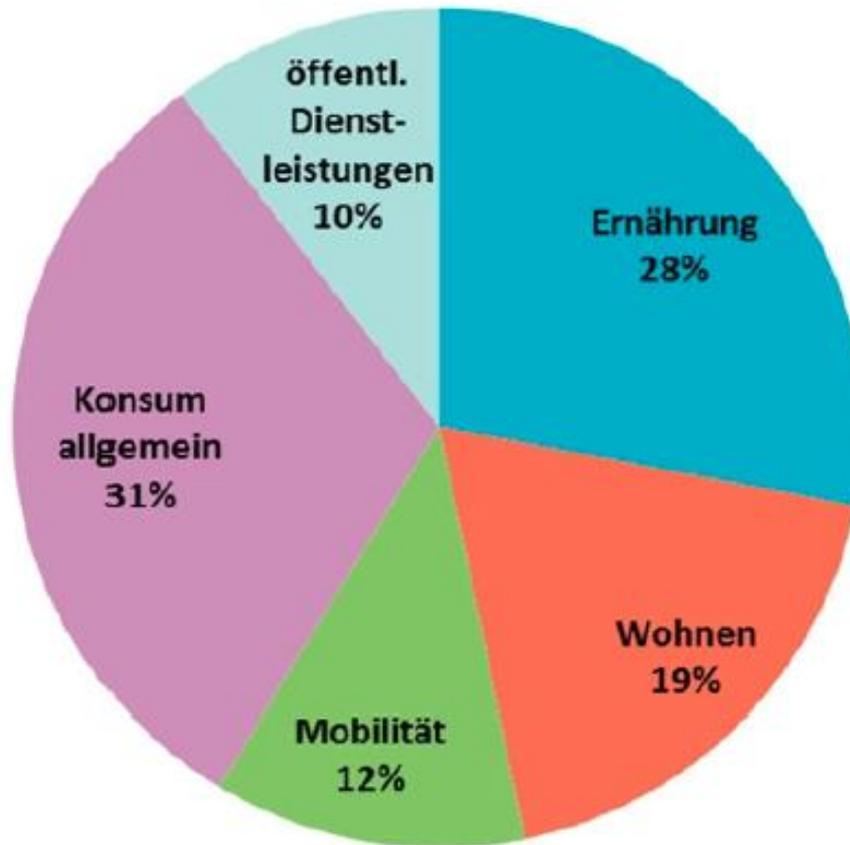
Jahr

ökozentrum

forschen | entwickeln | bilden

2. Ernährung

Umweltbelastung der Ernährung pro Person in der Schweiz



Quelle: Jungbluth (2012)

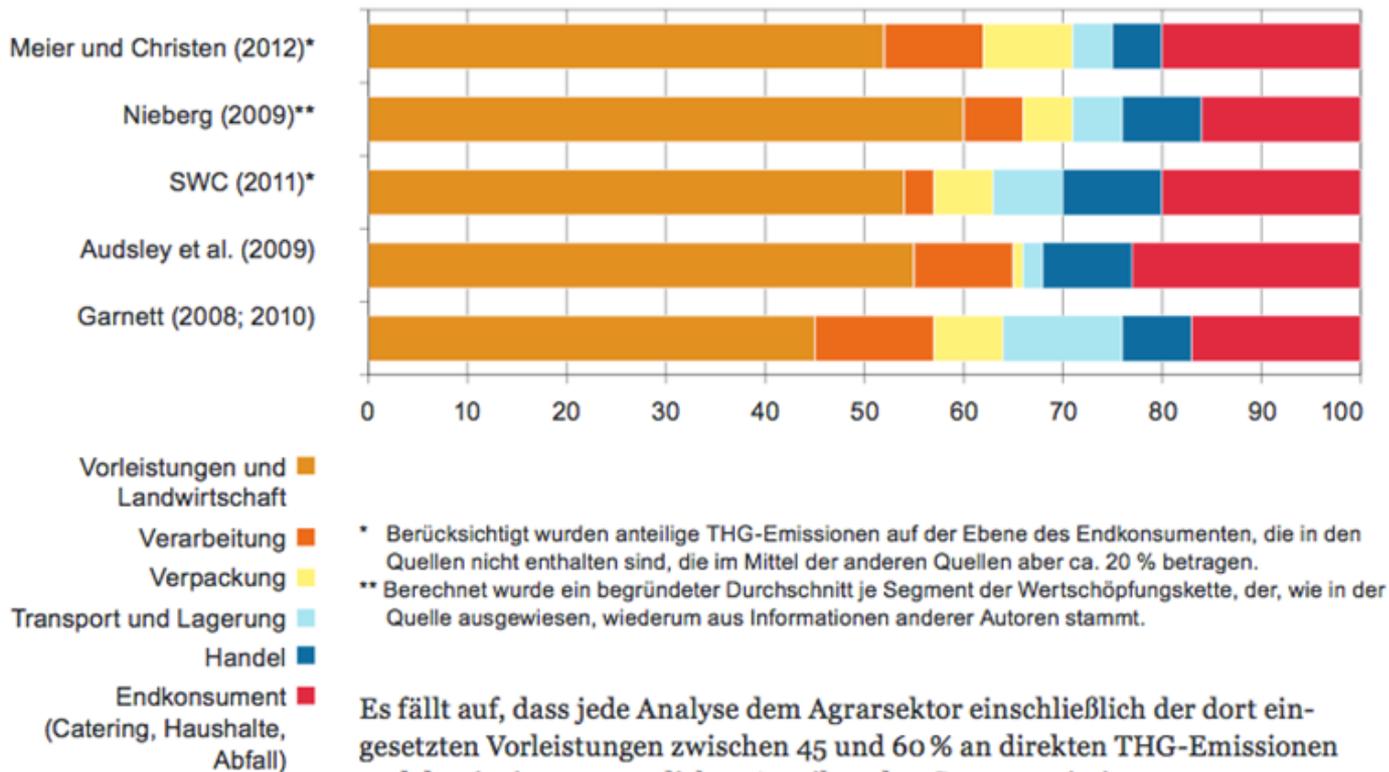
Ressourcen und Nahrungsmittelsituation

- Ressourcen
 - Wasser: bis zu 70% der Frischwasserressourcen
 - Land/Boden: Abholzung / Biodiversitätsverlust
 - Energie: ca 15% des Pro-Kopf-Energieverbrauch
- Senken
 - 20-30% der anthropogenen THG-Emissionen
 - Pestizideinträge
- Verlust/Verschwendung vs. weltweiter Hunger
Mangelernährung!

Wertschöpfungskette Ernährung



Herstellung, Transport, Verpackung, Entsorgung



ökozentrum

forschen | entwickeln | bilden

3. Ernährung als Handlungsfeld für Suffizienz

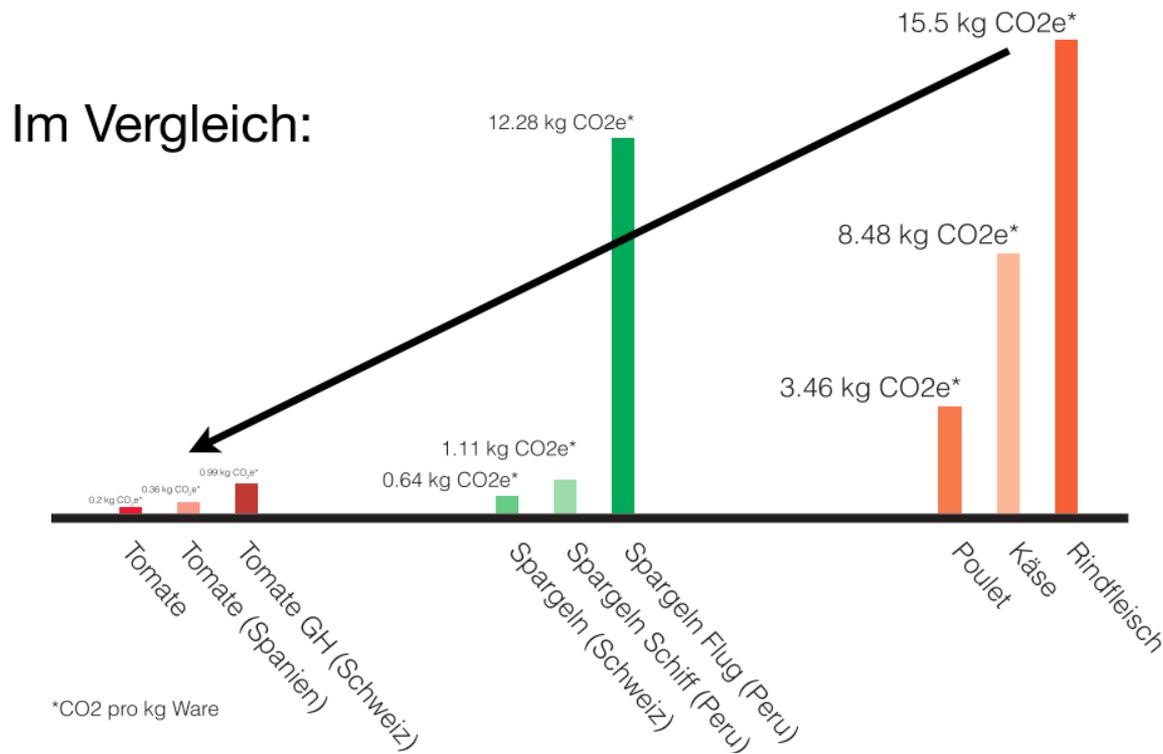
Potential suffizienter Ernährung

- Ernährung als Handlungsfeld
grosses Potential
- Wertschöpfungskette:
Herstellung grösster
Ressourcenverbrauch
- Grösster Einflussfaktor:
Tierische Produkte

Aufteilung der Umweltbelastungen der Ernährung in der Schweiz

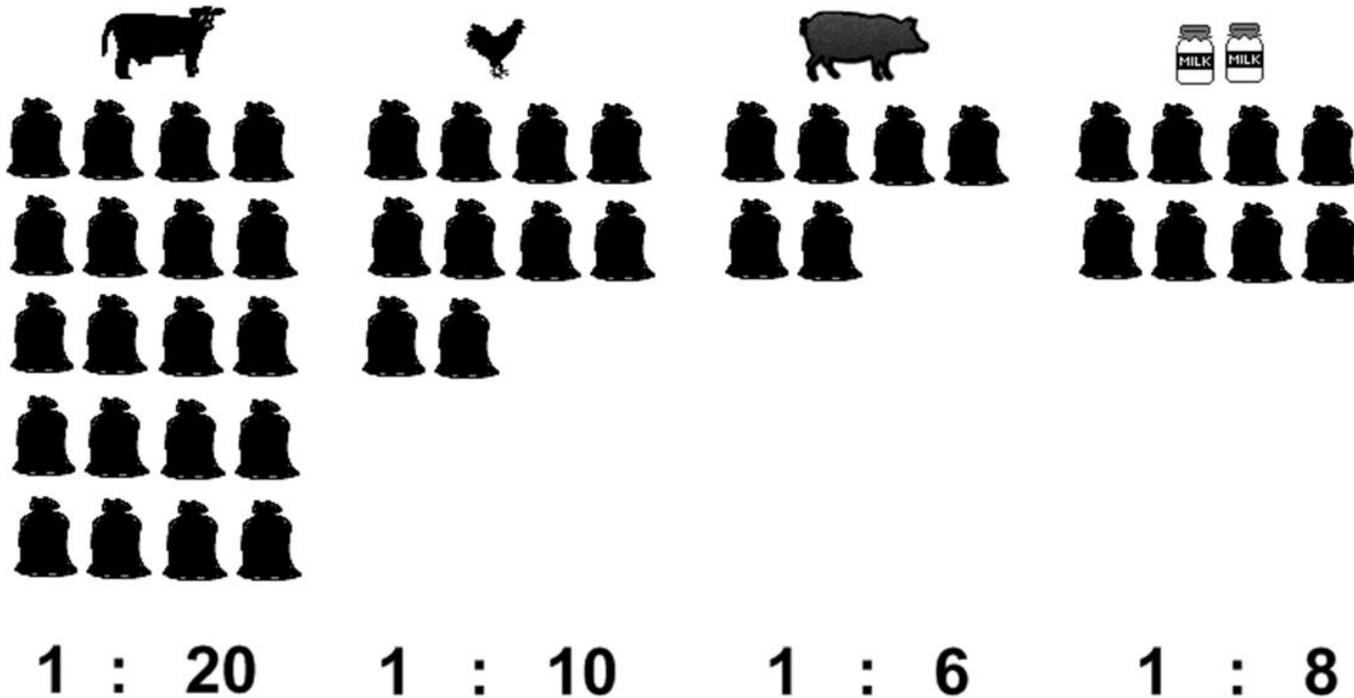


CO₂-Emissionen pro kg Ware

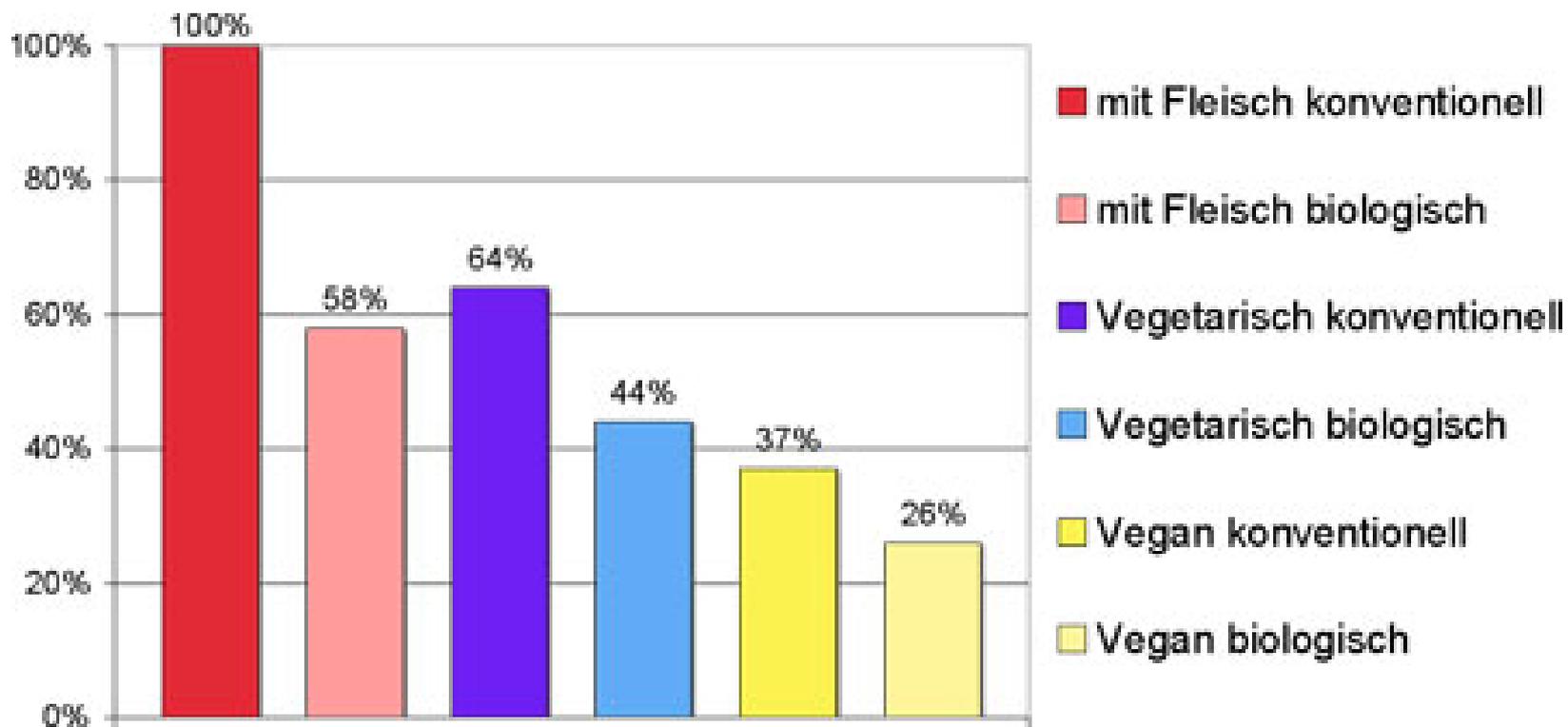


Tierische Produkte: Futtermittelbedarf

Veredlungsverlust bei der Produktion tierischer Nahrungsmittel
(tierliche zu pflanzlicher Kalorie)



Umweltbelastung verschiedener Ernährungsformen



Suffiziente Ernährung - Ebenen

Ebene	Praxis	Theorie
<p>Kollektiv</p> <p>Wirtschaft Politik Gesellschaft</p>	<p>Rahmenbedingungen für suffiziente Ernährung</p>	<p>Debatte über Nahrungsmittel und Suffizienz</p>
<p>Individuell</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenig(er) tierische Produkte • Regionale/saisonale Nahrungsmittel • Foodwaste vermeiden • Wenig verarbeitete Nahrungsmittel • Bio statt konventionell 	<p>Was heisst gut Essen?</p> <p>Was ist genussvolle Ernährung? (Fähigkeiten zur Suffizienz)</p>

Schwierigkeiten / Lösungswege

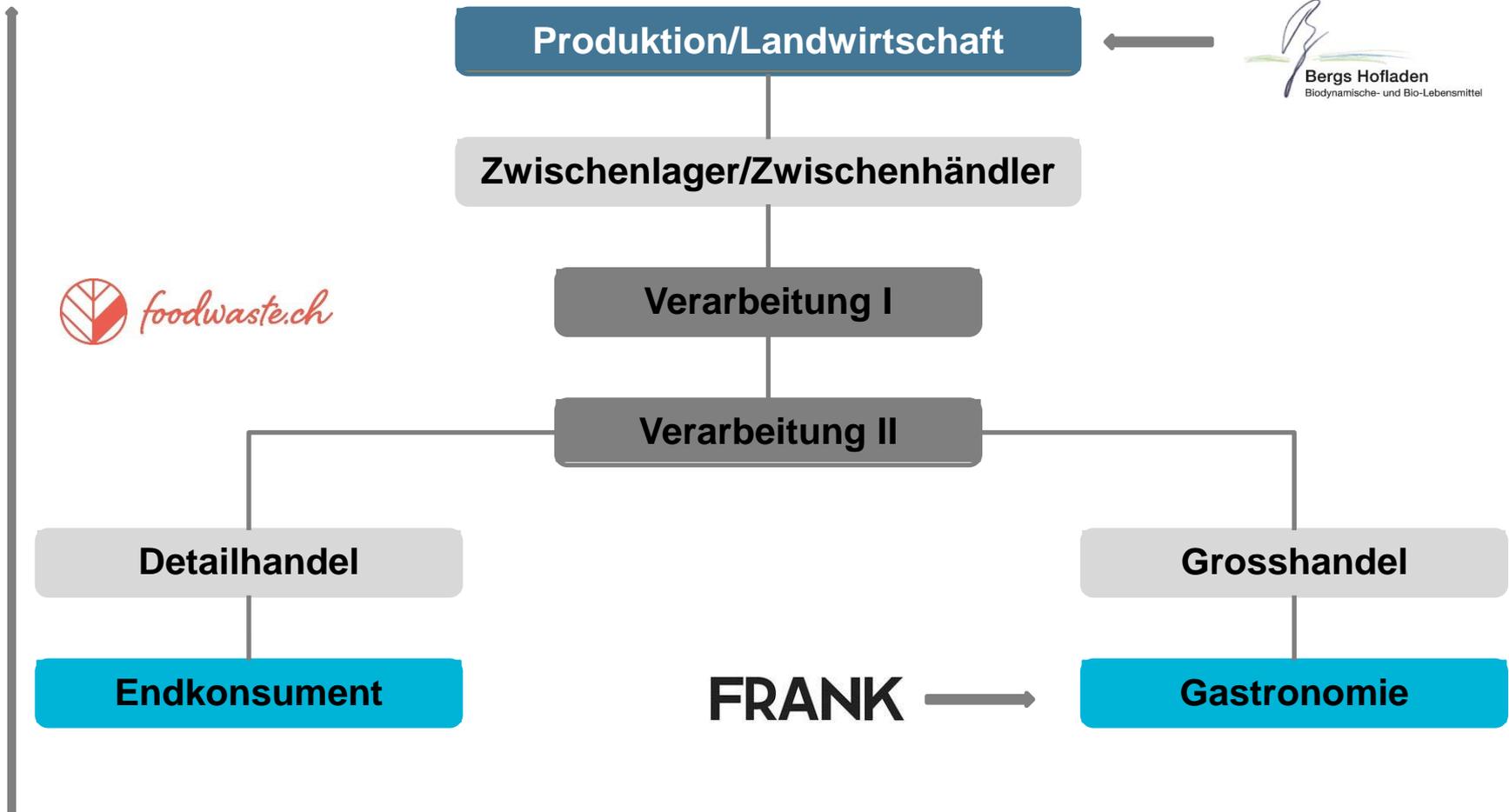
■ Schwierigkeiten

- Ernährung stark emotional und kulturell geprägt
- Konsumkonventionen, Einkommen, Rahmenbedingungen

■ Ansätze:

- Positive Beispiele, story-telling
- Sensibilisierung und Bildung
- Positive Aspekte stärken (Gesundheit, Kompetenzerwerb, Abwechslung, Solidarität, Komplexitätsreduktion)
- Fähigkeiten zur Suffizienz stärken (Umweltpsychologie)

Akteure in der Wertschöpfungskette



ökozentrum

forschen | entwickeln | bilden

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

www.oekozentrum.ch

Quellen

- Wuppertal-Institut (2008): Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt
- Grundlagen für ein strategisches und handlungsleitendes Prinzip «Suffizienz» als Element de nachhaltigen Entwicklung in der Stadt Zürich
- BAFU (2011): Umweltbelastung der Ernährung.
- Nauser (2014): Landkarte der Suffizienz, Einleitung, IPU Suffizienzkongress 2014
- Jungbluth (2011): ESU-Services, Footprintrechner
- Leitzmann / Keller (2010): Veredelungsverluste tierischer Produkte
- Gerber, P.J.,et a. (2013). Tackling climate change through livestock – A global assessment of emissions and mitigation opportunities. Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rome.
- FAO, 2011. The State of Food Insecurity in the World. Food and Agriculture Organisation, Rome
- Baroni, L. et al. (2006): Evaluating the environmental impact of various dietary patterns combined with different food production systems. European Journal of Clinical Nutrition.
- WWF (2011) Klimawandel auf dem Teller - Studie